

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 47

Artikel: Trost
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-510009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

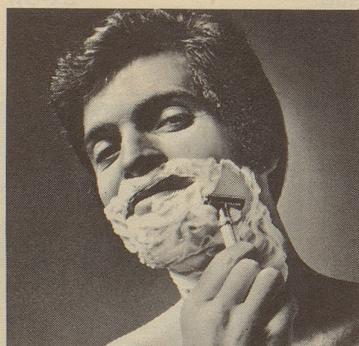
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neu!



3 vergnügliche Minuten mit
Palmolive Rapid Shave... und Sie sind
viel schneller gut rasiert...
viel länger erfrischt...
viel länger frisch rasiert!

**Die modernste,
schnellste,
komfortabelste Rasier-
methode**

Palmolive Rapid Shave...



Im Hörspiel «Das Jahr Laertis»,
ausgestrahlt vom Südwestfunk,
erlauscht: «Denken Sie daran,
daß die Lebenden die Gespen-
ster für die Toten sind!» Ohohr

Konsequenztraining

Einen originellen Vorschlag auf
dem Gebiet der Gleichberechtigung
hat ein Karikaturist gemacht: Man
sieht da die Präsidentin der Frauen-
liga, der ein hübscher junger Se-
kretär beim Diktat auf dem Schoß
sitzt ...

Trost

Gab es «draußen» einst die «Ober-
schiernenreinigervorstandsgat-
tin-Witwe», haben wir doch immer-
hin ein «Eidgenössisches Warenum-
satzsteuerrückerstattungsantrags-
formular»! Taps

Computer und Goethe

Aus der Weltpresse war zu erfah-
ren, daß, pro Kopf der Bevölke-
rung gerechnet, nur die USA mehr
Computer besitzen als die Schweiz.
Die Freude an dieser «Silber-
medaille» für unser Land wird
leicht gedämpft, wenn man bei
Goethe liest:

Das ist eine von den alten Sünden;
Sie meinen: Rechnen, das sei Er-
finden.



Manchmal kann man direkt hören,
wie einem der Fortschritt um die
Ohren saust.

Da hat der Mensch das Auto er-
funden und dann die Motorisie-
rung und schließlich das Verkehrs-
chaos. Und schon liest man in ei-
nem Inserat, das kostbare Woh-
nungen an der Engelgasse anpreist:
«Die Einkaufsstraßen der Innen-
stadt, das Theater oder die Gym-
nasien sind bequem ohne Auto er-
reichbar.»

Ohne Auto erreichbar – wenn das
kein fortschrittlicher Wunschtraum
ist!

Basler Woche